

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 26

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 10
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Juli 2016
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 9 Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

vielleicht schon "über den Punkt" hinaus, also schon wieder mehr vergessen als wiederholt, rückblickend wäre ein Termin früher mit weniger Abstand zu den Lehrveranstaltungen wohl sinnvoller gewesen

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Klausurenkurse
Simulation mündlicher Prüfung
Klausuroptimierung
persönliche Beratung

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Im Examen im Durchschnitt 2 Punkte besser als in allen Probe-Klausuren - Unirep-Klausurenkurs und Alpmann-Fernklausurenkurs

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Eher als alle Rep-Klausuren. Die Zivilrechtsklausuren im Examen verlangten noch mehr Konstruktion und Phantasie als die im Unirep-Klausurenkurs. Insgesamt traf der Unirep-Klausurenkurs mit seinen "überraschenden" Konstruktionen die Examens-Realität sehr viel besser als die Klausuren der kommerziellen Examinatorien, in denen manchmal irgendwelche neuen BGH-Entscheidungen zwanghaft zusammengestückt wurden.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 2-3) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

sehr unterschiedlich, weil von den jeweiligen Veranstaltern abhängig; hätte mir Material aus einem Guss gewünscht

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

sehr hilfreich:

Klausuroptimierung, weil dabei überhaupt erst individuelle Stärken und Schwächen erläutert wurden

individuelle Examensberatung, weil sich die Verantwortlichen gerade in persönlichen Angelegenheiten sehr viel Mühe gegeben haben, z.B. bei Prüfungsangst, bei Unsicherheit, welcher Examenstermin sinnvoll ist etc.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Es ist sinnvoll, neben den Unirep-Unterlagen einige einheitliche Übersichten zu haben, die das Lernmaterial vereinheitlichen. Dann kann man nicht nur Klausurenkurs und individuelle Angebote, sondern auch die Lehrveranstaltungen mit Gewinn nutzen.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Besonders hilfreich war auch die Simulation mündlicher Prüfungen, weil man auf diese Weise nicht nur beobachten, sondern sogar ausprobieren konnte, wie dieses aus dem Studium nicht bekannte, aber doch sehr relevante Prüfungsformat funktioniert